

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	197,701,783
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Bildung
Stadtbezirk:	Innenstadt-Nord, Innenstadt-West, Mengede

Ausgangslage

- Minderjährigenquote
- Quote Leistungsempfänger SGB II
- Arbeitslosenquote
- Quote Ausländer/-innen
- Quote Migrant/-innen
- Quote Übergänge in Gymnasien
- Schulerfolg/Abschlüsse
- Übergänge in Ausbildung

Projektbeschreibung

Brücken in Ausbildung umfasst 2 Handlungsfelder:

- a) Begleitung der sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen, aus SGB II Bedarfsgemeinschaften
- b) Ausbildungspakt

Berufsorientierung und Übergangsgestaltung werden mit Gemeinwesen orientierter Arbeit zusammengeführt.

Zu a)

In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Dortmund werden Bedarfsgemeinschaften (BGs), in denen junge Menschen der Altersgruppe 12-15 Jahre leben, identifiziert und in ihrem Berufsorientierungsprozess unterstützt. Die erwachsenen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft werden in den Orientierungsprozess einbezogen und für die Unterstützung ihrer Kinder aktiviert.

Zu b)

Zentraler Aspekt des Ausbildungspaktes ist eine Ausbildungsplatzgarantie für alle Abschlusschülerinnen und -schüler, die eine duale Ausbildung wollen.

Wesentliche Arbeitsschwerpunkte:

- Konzeptentwicklung mit Schulen
- Akquise von Betrieben
- Aufbau Stadtteilnetzwerk(e)

Projektziele

- Verbesserung der Teilhabechancen - Soziale und berufliche Integration Jugendlicher
- Steigerung der Übergangsquoten in Ausbildung von Jugendlichen im SGB II Bezug
- Gewinnung von Jugendlichen mit soliden Schulabschlüssen für Ausbildung
- Öffnung von Betrieben für die Ausbildung von Jugendlichen mit niedrigen Schulabschlüssen
- Sichtbarmachung von Potenzialen der Jugendlichen, durch ehrenamtliche Arbeit im Quartier

Projektträger und -partner

Stadt Dortmund, Jugendamt, Jobcenter Dortmund, Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklung e.V., Fachbereich Schule/Regionales Bildungsbüro, Amt für Stadterneuerung, Quartiersmanagement, Schulen, Betriebe, Vereine und weitere Akteure im Stadtteil

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Mittel für Koordination, aufsuchende Arbeit und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit (Kosten jährlich 150.000 € - 75.000 €)

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

01.07.2016 – 31.12.2019

Förderung

Brücken in Ausbildung soll als Baustein im Gesamtvorhaben „Starke Quartiere – starke Menschen“ beantragt (50% esf Förderung, 50 % Nordwärts)